

 <p>Museum für Naturkunde Chemnitz / Punctum / Bertram Kober [RR-F]</p>	<p>Objekt: Querschnitt eines fossilen Koniferenstammes / Agathoxylon sp.</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: K4512</p>
--	---

Beschreibung

Koniferen- und Cordaitenhölzer gehören zu den häufigsten Kieselholzfunden aus dem Paläophytikum. Sie aufgrund ihrer anatomischen Merkmale zu unterscheiden ist daher ein seit langer Zeit gehegter Wunsch. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurden beide Baumarten der theoretischen „Gattung“ Dadoxylon zugeordnet, in der Pflanzenreste unterschiedlicher taxonomischer Stellung vereint sind. Zahlreiche Neufunde erstklassiger Erhaltung im Perm Deutschlands, u. a. im Versteinerten Wald von Chemnitz, trugen dazu bei, die Unterscheidungsmöglichkeiten zu hinterfragen. Durch die Untersuchung bestimmter Merkmale, wie die Anlage des Primärxylems, die Tüpfelung des Sekundärxylems, der Aufbau des Marks/der Markstrahlen sowie die Form und Anordnung der Blattspuren, können Koniferen und Cordaiten voneinander abgegrenzt werden. Die Kombination mehrerer Teilaussagen erhöht die Signifikanz.

Grunddaten

Material/Technik:

Naturobjekt präpariert

Maße:

L77xB84xH7 cm

Ereignisse

Gefunden

wann

wer

wo

Hainichen

Schlagworte

- Fossil
- Nadelbaum
- Versteinertes Holz